Objekt: Makedonien: Alexandros III.

Museum: Münzkabinett
Geschwister-Scholl-Straße 6
10117 Berlin
030 / 266424242
ikmk@smb.spk-berlin.de

Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus
Inventarnummer: 18252931

Beschreibung

Im r. F. von der Rückseite her gelocht, dort auch angebohrt.

Vorderseite: Kopf des Herakles mit Löwenfellexuvie nach r.

Rückseite: Zeus Aetophoros sitzt auf einem Hocker (diphros) nach l., in der l. Hand ein Zepter. Im l. F. wahrscheinlich O über B (durch Lochung und Bohrung zerstört). Unter dem Hocker Λ I.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Grunddaten

Material/Technik: Silber; geprägt

Maße: Gewicht: 16.77 g; Durchmesser: 27 mm;

Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 323-320 v. Chr.

wer

wo Beirut

Besessen wann

wer Anton Prokesch von Osten (1795-1876)

WO

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Vorderer Orient

Schlagworte

- Antike
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gott
- Halbgott
- Hellenistische Epoche
- Herrscher
- Münze
- Silber
- Tetradrachme

Literatur

• M. J. Price, The coinage in the name of Alexander the Great and Philip Arrhidaeus (1991) 430 Nr. 3415 (Berytos, ca. 323- ca. 320 v. Chr.)?.